

Kulturelle Brücken zwischen Nord- und Lateinamerika



Für mich gibt es nichts Spannenderes, als hinter das Offensichtliche zu schauen und Hintergründe und Zusammenhänge zu erkennen. Und genau das werden wir auf dieser wunderbaren Reise machen, denn jenseits aller Klischees stehen immer Menschen und ihre Geschichten. Ihre Erwartungen und Hoffnungen, Sehnsüchte und Träume waren die Antriebe, die Nationen entstehen ließen. Ich freue mich darauf, Ihnen mit den USA und Mexiko zwei ungleiche Brüder auf einer Reise vorstellen zu dürfen. Ihr Klaus Jeska



Themenjahr



Umfassend

1. Tag: Anreise nach Washington Willkommen in der amerikanischen Hauptstadt Washington. Auf dem Weg zu unserem zentral gelegenen Hotel gewinnen wir erste Eindrücke von der Metropole. Gemeinsam sprechen wir über die aktuelle Situation der amerikanisch-mexikanischen Beziehungen. Wir stellen uns die Frage, ob die USA und Mexiko nicht viel stärker aufeinander angewiesen sind, als es gegenwärtig der Fall zu sein scheint. Eine Frage, die uns während der ganzen Reise begleitet. (A)

2. Tag: Das Zentrum der Macht liegt in Washington. Im politischen Zentrum der USA erleben wir die Stadt, in der über die Migrationspolitik entschieden wird. Zunächst machen wir uns mit der Hauptstadt vertraut. Die seit dem 18. Jahrhundert entstandenen Regierungsgebäude spiegeln das Selbstbewusstsein einer jungen Nation wieder und folgen einer konsequenten Planung. Bauwerke wie das Capitol, das Weiße Haus und Washington Monument stehen für den politischen Anspruch einer auf Verfassung und moralischen Grundwerten gegründeten Demokratie und sollten dem alten Europa von einer besseren Welt künden. Wir besuchen selbstverständlich auch das Lincoln Memorial. Nach der Stadtrundfahrt sprechen wir mit einem Experten, der uns die Geschichte der USA und die politischen Verhältnisse Nordamerikas veranschaulicht. (F, A)

3. Tag: Nach Gettysburg und Harpers Ferry Der amerikanische Bürgerkrieg im 19. Jahrhundert war ein einschneidendes Erlebnis im Selbstbewusstsein der jungen Nation. Um die USA und die Sicht der Bürger auf die Welt zu verstehen, ist eine Annäherung an die damaligen Ereignisse unerlässlich. Wir fahren Richtung Norden und besuchen Gettysburg. Hier fand eine der blutigsten Schlachten des Sezessionskrieges statt. Im Gettysburg National Military Park sind die Schlachtfelder und Friedhöfe zu finden, die noch heute traurige Berühmtheit haben. Der Bürgerkrieg prägte nicht nur die Beziehungen der US-Amerikaner untereinander, sondern auch die mit anderen Staaten und Nati-

onen. Während der Rückkehr nach Washington statten wir noch dem historisch bedeutsamen Harpers Ferry einen Besuch ab. 340 km (F)



4. Tag: Von Washington nach San Francisco Morgens geht es zum Flughafen und weiter an die Westküste: San Francisco erwartet uns. Die Metropole hat sich seit den 60er Jahren zum liberalen Zentrum der USA entwickelt. Bei einer Stadtrundfahrt in den berühmten Cable Cars haben wir die Chance die Sehenswürdigkeiten der multikulturell geprägten Stadt kennenzulernen, bevor wir uns am nächsten Tag den Folgen der Einwanderung widmen. (F)

5. Tag: Nach Berkeley und Sausalito Über die Hälfte der Bevölkerung San Franciscos setzt sich aus ethnischen Minderheiten wie zum Beispiel Latinos zusammen. Die Stadtverwaltung spricht sich für die Unterstützung von illegalen Einwanderern aus und kündigte an, unter anderem Anwaltskosten für diejenigen zu übernehmen, denen eine Abschiebung droht. Wir suchen das Gespräch mit Studenten der University

of California, Berkeley. Weiter geht es auf die andere Seite der Bay Area. In Sausalito haben wir noch die Gelegenheit zu einem Spaziergang über die Golden Gate Bridge. (F, A)

6. Tag: Von San Francisco nach Santa Maria Morgens geht es mit dem Bus Richtung Süden. Die Fahrt ist von der berühmten Landschaft an der kalifornischen Pazifikküste geprägt an der u.a. Monterey liegt. Wir machen auch einen Stopp in Carmel. Sie erinnern sich? Clint Eastwood war hier mal Bürgermeister. Auf dem berühmten 17 Mile Drive können wir uns kaum merken, welche Berühmtheiten hier ihre Villen erbauen ließen. Trotz des offensichtlichen Reichtums: Der vermehrte Einfluss der Migranten im Süden Kaliforniens ist auch hier nicht zu übersehen. Oftmals arbeiten sie als Landarbeiter oder in handwerklichen Berufen. Wir übernachten in Santa Maria. 420 km (F)

7. Tag: Von Santa Maria nach Los Angeles Auf dem Highway 101 geht es weiter nach Süden. Die ersten Stationen sind die berühmten Küstenorte Santa Barbara und Santa Monica bevor uns Los Angeles, die Stadt der Engel, begrüßt. Ein Blick auf Hollywood darf natürlich nicht fehlen. Die Stadt der Träume zeigt schier unendliche Möglichkeiten auf, um den amerikanischen Traum zu leben. Und das nicht nur am Sunset Boulevard. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass fast die Hälfte der Einwohner der Stadt Lateinamerikaner sind. Wir übernachten in Los Angeles. 250 km (F)

8. Tag: Von Santa Monica nach San Diego Kalifornien ist der Obst- und Gemüsekorb der Vereinigten Staaten. In der durch aufwendige Bewässerung blühenden Landwirtschaft arbeiten viele lateinamerikanische Migranten. Wir sprechen mit den Menschen vor Ort, um mehr über die Hintergründe zu erfahren, bevor es weiter nach San Diego geht. Der Charakter der Stadt wurde seit jeher vom Meer bestimmt. Die Küste weist phantastische Strände und Seebäder auf. Wir übernachten in San Diego. 200 km (F)

9. Tag: Von San Diego nach Tijuana

Nach einem Besuch in der Altstadt San Diegos fahren wir zu den Steilküsten des Black's Beach. Anschließend reisen wir nach Mexiko ein. Der bestehende Grenzzaun wird rund um den Übergang von bewaffneten Soldaten bewacht. Willkommen in Mexiko! Unser nächstes Ziel ist Tijuana. Die Grenzstadt steht zum einen für die historischen Stätten und langen Strände, zum anderen gilt sie aber auch als Partyhochburg. Aber die Umgebung ist auch ein wichtiger Standort für die mexikanisch-amerikanische Industrie. Eine Übernachtung in Tijuana. 30 km (F, A)

10. Tag: Von Tijuana nach Santiago de Querétaro

Per Flugzeug geht es heute direkt in die mexikanische Hauptstadt, um sie aber auch gleich wieder zu verlassen. Auf dem Weg nach Santiago de Querétaro besuchen wir die um 900 n. Chr. entstandene alte toltekische Hauptstadt Tula. Grund genug uns daran zu erinnern, dass die zeitgenössische mexikanische Kultur eine Verschmelzung von präkolumbianischen und europäischen Elementen darstellt. Querétaro ist nicht nur wegen seiner beeindruckenden zum Weltkulturerbe gehörenden Kolonialarchitektur von Bedeutung, sondern zugleich eine wichtige ökonomische Drehscheibe. In und um die Stadt haben viele amerikanische Unternehmen ihren Sitz. Die Region gilt als das Silicon Valley Mexikos. Zwei Übernachtungen in Querétaro. 230 km (F, A)

11. Tag: Von Querétaro nach San Miguel de Allende

Zunächst geht in die ca. 70.000 Einwohner zählende Stadt San Miguel de Allende. Natürlich spielt im Stadtbild das koloniale Architekturerbe eine große Rolle. Die Stadt ist aber auch eines der mexikanischen „Pueblos Mágicos“, weil sie ihren typischen und gepflegten Charakter so gut erhalten konnte, dass auch amerikanische Pensionäre hier gerne leben. Das nahegelegene Guanajuato entstand historisch als Stadt des Silberbergbaus. Heute hat dort die internationale Automobilindustrie ihren

Sitz. Dabei ist auch das Verhältnis von deutschen und amerikanischen Firmen sehr interessant. Wir sprechen mit den Menschen vor Ort und fahren anschließend nach Querétaro zurück. 300 km (F)

12. Tag: Von Querétaro nach Mexiko-Stadt

Heute geht es nach Mexiko-Stadt, in den Distrito Federal. Der Tag beginnt aber noch mit historischen Höhepunkten. Wir besuchen mit Teotihuacán eine der faszinierendsten historischen Stätten. Die Sonnen- und Mondpyramide erheben sich mächtig aus der weitläufigen Tempelanlage. Weiter geht es zum Wallfahrtsort Guadalupe. Hier wartet eines der weltweit wichtigsten Marienheiligtümer darauf, uns seine Geschichte zu erzählen. 280 km (F)

13. Tag: Mexiko-Stadt: die Hauptstadt

Mitten im Zentrum liegt der Zócalo, der Hauptplatz mit der unübersehbaren mexikanischen Fahne. Im Nationalpalast erfahren wir anhand der Fresken des Malers Diego Rivera die offizielle Sicht auf die mexikanische Geschichte. Für uns eine gute Einführung. Schließlich besuchen wir noch das Anthropologische Nationalmuseum im Chapultepec-Park. Es beinhaltet eine der bedeutendsten archäologischen Sammlungen weltweit. Die heutigen Besuche bilden für uns die Grundlage zum Verständnis des zeitgenössischen Mexikos. Wir sprechen beim Kaffee mit einem Experten, um dessen Sicht auf das amerikanisch-mexikanische Verhältnis zu erfahren. (F, A)

14. Tag: Heimreise

Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Wahlweise Beginn Ihres Anschlussurlaubs an den traumhaften Stränden der Karibikküste Mexikos. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



USA und Mexiko | 15-Tage-Studienreise ab € 5.195

Termine und Preise 2018 in €

19.05.-02.06. **5.195** 29.09.-13.10. **5.395**
 Pro Person im Doppelzimmer mit Lufthansa ab Frankfurt. Unser FlexFlug-Angebot bietet Ihnen Abflugorte in Ihrer Nähe, auch für weitere Fluggesellschaften und für die Premium Economy/Business Class – Informationen finden Sie auf Seite 144.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €

19.05.-29.09. **1.095**

Teilnehmerzahl mind. 12/max. 26 Personen

Leistungen, die überzeugen

- Zug zum Flug (siehe Seite 143)
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class bis Washington/ab Mexiko-Stadt
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrsteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- Speziell qualifizierte Deutsch sprechende Studienreiseleitung

Höhepunkte Ihrer Reise:

- Gespräche mit Landeskennern in Washington, Berkeley, Querétaro und Mexiko-Stadt
- San Diego und die amerikanisch-mexikanische Grenze
- San Miguel de Allende: Koloniales Architekturerbe und amerikanische Pensionäre
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 13x Frühstück, 6x Abendessen
- Hochwertige Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

■ Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 74 BA ZZF1**

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Washington	3 Hilton Garden Inn	★★★
San Francisco	2 Parc 55	★★★★
Santa Maria	1 Santa Maria Inn	★★★★
Los Angeles	1 Hotel Figueroa	★★★
San Diego	1 Hilton San Diego Gaslamp	★★★★
Tijuana	1 Villa de Zaragoza	★★★
Queretaro	2 La Hija del Alfarero	★★★★
Mexiko-Stadt	2 Zocalo Central	★★★★

Dr. Tigges Studienreise



Weitere Informationen finden Sie ab Seite 76, Seite 104 und ab Seite 142. Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen. Siehe hierzu unsere Länderinformationen ab Seite 104.